

Ausschuss-Beratungen am 16. Oktober 2019 in leichter Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 16. Oktober von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss-Beratungen.

Geänderte Tagesordnung:

TOP 1 (9.00 Uhr): Schutz vor Gewalt und Belästigung

Es gibt viele Formen von Gewalt,
zum Beispiel:
Stalking, sexuelle Belästigung, Belästigung im Internet.
Hass im Internet nimmt immer mehr zu.

Eine Umfrage von SOS-Kinderdorf sagt:
Ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen sind im Internet
schon einmal sexuell belästigt worden.
Kinder und Jugendliche bekommen zu wenig Information
über die Gefahren von sexuellen Übergriffen im Internet.

NEOS ist der Meinung,
dass man präventiv noch mehr tun muss.
Das bedeutet:
man muss handeln,
bevor etwas Schlimmes passiert.
Damit es nicht passiert.

NEOS möchte deshalb,
dass man einen Aktions-Plan zum Schutz vor Gewalt macht:
zum Beispiel mit mehr Information oder
mit einer einheitlichen Finanzierung von Gewalt-Schutz-Einrichtungen.

TOP 2 (9.30 Uhr)

Die Zukunft der [Europäischen Atom-Gemeinschaft \(EURATOM\)](#)

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch im Ausschuss für Europa, Integration und regionale Außenpolitik diskutiert:

Atom-Kraftwerke können Strom herstellen. Früher haben viele Menschen geglaubt, dass Strom aus Atomkraft eine gute Strom-Versorgung ist.

Die GRÜNEN sind der Meinung, dass es besser ist, dass man in Zukunft Energie anders herstellt, nicht aus Atom-Kraftwerken. Dazu muss man viele Vorschriften und Verträge ändern. Die Vorschriften zur Sicherheit sollen auch besser werden. Die GRÜNEN möchten, dass sich die Bundes-Regierung bei der Europäischen Union dafür einsetzt, dass Atom-Energie nicht gefördert wird.

TOP 3 (10.00 Uhr)

Mehr Holz im [geförderten Wohnbau](#)

Der Antrag von GRÜNEN, NEOS und ÖVP wird am Mittwoch im Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz diskutiert:

Mehr als die Hälfte vom Land Salzburg ist mit Wald bedeckt. Man kann mit Holz bauen. Holz ist ein wichtiger Rohstoff.

NEOS ist der Meinung, dass das Bauen mit Holz viele Vorteile hat, weil es zum Beispiel wenig Energie braucht. In Ober-Österreich gibt es große Projekte im geförderten Wohnbau, wo mit Holz gebaut wird. Die Landes-Regierung soll prüfen, ob man solche Projekte auch in Salzburg machen kann.

TOP 4 (10.30 Uhr)

Bessere Arbeits- und Rahmen-Bedingungen für die Justiz

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch
im Verfassungs- und Verwaltungs-Ausschuss diskutiert:

Es gibt zu wenig Menschen,
die im Gericht arbeiten.

Man sagt: Es gibt einen Personal-Mangel beim Gericht.

Die Bundes-Regierung hat beschlossen,
dass kein neues Personal beim Gericht angestellt werden soll.

Es gibt aber lange Wartezeiten bei Gericht
und lange Krankenstände bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die SPÖ schlägt vor,
dass es mehr freie Stellen bei Gericht gibt.

Es soll mehr freie Stellen für Richter und Richterinnen,
Staatsanwälte und Staatsanwältinnen

und mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Büroarbeit
und für die Justizwache geben.

Es soll auch mehr Geld für die Arbeit mit dem Computer geben.

TOP 5 (11.00 Uhr)

Eisenbahn-Mobilität für den Alltag und im Tourismus im Lungau

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch im Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung diskutiert:

Die Eisenbahn im Lungau ist zu wenig ausgebaut. Von Tamsweg nach Mauterndorf fahren keine Personen-Züge mehr. Auf der Murtalstraße gibt es viel Lastwagen-Verkehr. Der starke Verkehr ist eine Gefahr für alle, die auf den Bus nach Tamsweg warten.

Die FPÖ schlägt vor, dass mehr für die Eisenbahn-Mobilität gemacht wird, besonders für die Murtalbahn und die Taurachbahn. Zum Beispiel sollen mehr Züge fahren. Die Taurachbahn soll eine Förderung bekommen, damit die Bahn erhalten und besser werden kann. Die Eisenbahn-Mobilität soll im Lungau für alle besser werden, egal ob für Touristen oder für den Alltag.

TOP 6 (11.30 Uhr) Ausbau der Pflege-Beratung

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch
im Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-Ausschuss diskutiert:

Die Pflege-Beratung ist eine Beratungs-Stelle.
Die Beratungs-Stelle hilft Menschen,
die bei Fragen zur Pflege haben.
Zum Beispiel:

- Was gibt es alles an Pflege in Salzburg?
- Welche Pflege-Einrichtungen gibt es?
- Wie kann ich die Pflege zahlen?

Die Pflege-Beratung gibt es in ganz Salzburg
und die Beratung ist gratis.

Die GRÜNEN möchten,
dass es noch mehr Pflege-Beratung in Salzburg gibt,
weil immer mehr Menschen Pflege brauchen.

TOP 7 (12.00 Uhr) Vom Fahrzeug zum Strom-Netz (Vehicle to Grid)

Der Antrag der NEOS wird am Mittwoch
im Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung
diskutiert:

Die Batterie des Elektro-Autos speichert Energie.
Sehr viele Elektro-Autos fahren nur 1 Stunde am Tag.
Elektro-Autos stehen die meiste Zeit still.
Wenn das Elektro-Auto steht,
braucht es keine Energie.
Dann kann man die Energie von der Batterie
wieder in das Strom-Netz zurückgeben.
Diese Technik nennt man: vom Auto zum Strom-Netz.

NEOS schlägt vor,
dass die Landes-Regierung noch mehr für diese Technik macht
und dass es noch mehr neue Projekte für diese Technik gibt.

TOP 8 (14.00 Uhr)

Bericht Salzburger Gesundheits-Fonds (SAGES)

Der Bericht wird am Mittwoch
im Finanz-Überwachungs-Ausschuss diskutiert:

SAGES ist die Abkürzung für Salzburger Gesundheits-Fonds.

Ein Fonds ist ein Geldtopf.

Die Landes-Regierung macht jedes Jahr einen Bericht darüber,
für welche Projekte Geld ausgegeben wird.

TOP 9 (15.00 Uhr)

[Masterplan](#) Tourismus für das Bundesland Salzburg

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch
im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen diskutiert:

Viele Touristen besuchen die Stadt und das Land Salzburg.

Manche sagen, es kommen zu viele Touristen.

Man braucht einen Plan,

damit Touristen und Einheimische gut miteinander auskommen.

Es gibt einen Plan von der Landes-Regierung darüber,

was für den Tourismus in Salzburg notwendig ist.

Die SPÖ ist der Meinung,

dass es kein genaues Programm gibt.

Die SPÖ möchte,

dass die Landes-Regierung einen Gesamt-Plan zum Tourismus macht.

Für den Plan sollen alle zusammenarbeiten:

zum Beispiel die Abteilung für Naturschutz,

die Abteilung für Raum-Ordnung,

die Abteilung für Verkehr und die Abteilung für Wirtschaft.

TOP 10 (15.30 Uhr) Illegale Straßen-Rennen

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch
im Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung
diskutiert:

Eine Rennfahrt auf einer öffentlichen Straße ist verboten.
Man nennt diese Rennfahrten: illegale Straßen-Rennen.
Diese Rennfahrten sind gefährlich.
Vor kurzem ist es zu einem Unfall wegen einem
illegalen Straßen-Rennen gekommen.
Eine 24-jährige Frau ist dabei verletzt worden.

Was kann man gegen illegale Straßen-Rennen tun?
Die ÖVP schlägt vor,
dass das Gericht strafen darf.
Alle, die ein illegales Straßen-Rennen planen oder machen
sollen eine Strafe dafür bekommen.
Dazu muss man das Straf-Gesetz-Buch ändern.

TOP 11 (16.00 Uhr)

Vorschrift zur Autobahn-Geschwindigkeits-Beschränkung

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch im Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung diskutiert:

Seit mehr als 4 Jahren gibt es auf einem ganz bestimmten Teil der Autobahn in Salzburg

eine Vorschrift zur Geschwindigkeits-Beschränkung.

Man nennt die Vorschrift IG-L 80-Verordnung.

Mit der Vorschrift wollte die Landes-Regierung dafür sorgen, dass die Luft besser wird.

Die FPÖ ist der Meinung,

dass die Vorschrift zur Geschwindigkeits-Beschränkung schlecht für die Verkehrs-Sicherheit ist.

Es gibt viele Unfälle beim Wechseln der Fahrspur.

Experten sagen, die Unfälle passieren,

weil der Geschwindigkeits-Unterschied von Lastwagen und Autos, nicht groß genug ist.

Die FPÖ möchte deshalb:

Die Autos sollen schneller fahren dürfen als die Lastwagen, damit nicht so viele Unfälle passieren.

Wörterbuch:

Atomkraft, Atomkraft-Werke:

Die Energie wird dadurch gewonnen,
dass Atome gespalten werden.

Atome sind ganz kleine Teilchen.

Durch die Spaltung werden giftige Strahlen freigesetzt.

Wenn diese giftigen Strahlen zum Beispiel bei einem Unfall in die Umwelt
gelangen,

ist das eine Katastrophe.

Europäische Atom-Gemeinschaft (EURATOM):

Die Europäische Atom-Gemeinschaft ist eine Organisation.

EURATOM ist die Abkürzung für Europäische Atom-Gemeinschaft.

Der EURATOM-Vertrag ist für die Förderung von Atom-Energie zuständig.

Masterplan:

Eine Art Gesamt-Plan,
wenn man etwas Großes plant.

Prävention, präventiv:

Prävention heißt handeln,
bevor etwas Schlimmes passiert.
Damit es nicht passiert.

Zum Beispiel:

Bevor Sie im Winter in die Kälte gehen,
ziehen Sie eine Jacke an.

Das machen Sie zur Prävention einer Erkältung.

Denn Sie möchten nicht krank werden.

präventiv bedeutet: im Vorhinein

Geförderter Wohnbau:

Wohnungen oder Häuser, die mit Geld vom Land gebaut werden.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

Top:

Top ist die Abkürzung für Tagesordnungs-Punkt.

Tagesordnungs-Punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-Punkte eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs-Punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-Punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

Die Ausschüsse:

Verfassungs- und Verwaltungs-Ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Bildungs-, Schul, Sport- und Kultur-Ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung oder Schule oder Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen.

Sozial- und Gesundheitsausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheitsthemen gesprochen.

Finanz-Ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanzüberwachungs-Ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Naturschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Petitions-Ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.